

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

E i n l a d u n g

Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 19.02.2007, 16:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses

Rastede, den 08.02.2007

1. An die Mitglieder des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses

2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit der Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

Vor der Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses findet um 15 Uhr eine Bereisung des Kindergartens in Wahnbek, Butjadinger Straße 66, statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Kindergarten.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung**
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.01.2007**
- TOP 4 Bildungs- und Betreuungsoffensive in der Gemeinde Rastede; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 2006/229A**
- TOP 5 Anbau von Räumlichkeiten beim Kindergarten Wahnbek
Vorlage: 2006/228**
- TOP 6 Schließung der Sitzung**

**Mit freundlichen Grüßen
gez. Decker
Bürgermeister**

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2006/229A

freigegeben am 06.02.2007

GB 2

Sachbearbeiter/in: Sundermann, Fritz

Datum: 06.02.2007

Bildungs- und Betreuungsoffensive in der Gemeinde Rastede; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beratungsfolge:

Status

Ö

N

Datum

19.02.2007

06.03.2007

Gremium

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Ohne.

Sach- und Rechtslage:

Beschlussauszug

öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses vom 08.01.2007

Tagesordnungspunkt 4

Bildungs- und Betreuungsoffensive in der Gemeinde Rastede; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Vorlage: 2006/229

Sitzungsverlauf:

Frau Oltmanns erläutert noch einmal, dass es sinnvoll ist, eine Arbeitsgemeinschaft zu gründen, damit ein qualitativ hochwertiges und flexibles Betreuungsangebot für Kinder erarbeitet werden kann. Im Übrigen ist es im Hinblick auf eine effektive Arbeit völlig ausreichend, wenn in diesem Gremium bis zu 10 Personen ehrenamtlich mitwirken.

Herr Sundermann erklärt ergänzend zur Beschlussvorlage, dass für diese Aufgaben ausreichend hauptamtliche Kräfte zur Verfügung stehen. Gerade bei den Tagesmüttern, den Kindergärten und den Grundschulen wird eine sehr enge Zusammenarbeit mit Eltern, Erziehern und Mitarbeitern der Verwaltung gepflegt, um eine optimale Koordination zu erzielen.

Frau Oltmanns macht darauf aufmerksam, dass gerade am Nachmittag noch Defizite bei der Kinderbetreuung bestehen.

Bürgermeister Decker weist darauf hin, dass die Zuständigkeiten diesbezüglich klar geklärt sind. So ist für Tagespflege von Kindern von 0 bis 14 Jahren ausschließlich der Landkreis Ammerland zuständig. Die Gemeinde hat lediglich durch einen entsprechenden Vertrag mit dem Landkreis die Zuständigkeit für die Förderung von Kindern in den Tageseinrichtungen übernommen. Darüber hinaus ist festzustellen, dass die Gemeinde Rastede bereits über eine hervorragende Struktur verfügt. Mögliche Probleme können zudem jederzeit im Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss erörtert werden.

Frau Druivenga-Kreitsmann bemerkt, dass eine Arbeitsgruppe auch Themenabende organisieren und im Bereich der Koordination tätig werden kann.

Herr Salhofen gibt zu verstehen, dass es auf Grundlage der Vorlage nicht nachzuvollziehen ist, warum eine weitere Arbeitsgemeinschaft gegründet werden soll. Letztendlich ist es wesentlich vorteilhafter, den direkten Weg über das politische Gremium zu wählen.

Bürgermeister Decker unterbreitet den Vorschlag, für die Ausschussmitglieder eine Aufstellung anzufertigen, aus der hervorgeht, welche Einrichtung für welche Themen zuständig ist. Gegebenenfalls kann dann entschieden werden, ob Bedarf für eine weitere Arbeitsgemeinschaft besteht.

Beschluss:

Die Vorlage wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Nachfolgende eine (nicht abschließende) Aufstellung der für den Bereich der Gemeinde Rastede zuständigen Beratungsstellen:

Im Sozialen Zentrum Rastede, Anton-Günther-Str., 26180 Rastede sind vertreten:

- **Arbeitsloseninitiative Rastede e.V. (AIRa)**, Anton-Günther-Str. 8, 26180 Rastede; Tel. 04402 – 82959; Internet: www.ewetel.net/~alra; Email: alra@ewetel.net
- Kostenlose Sozialberatung für Erwerbslose und Sozialhilfeberechtigte
- Fahrradwerkstatt/Fahrradverleih, Tel. 04402 – 5 12 84.
- Teestube als Treffpunkt für arbeitslose Vereinsmitglieder und Besucher.

- **Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern** des Landkreises Ammerland, Lange Str. 15, 26655 Westerstede; Nebenstelle in Rastede; Anton-Günther-Str. 8; Telefonische Voranmeldung unter Tel. 04488 – 56 59 00; Internet: www.ammerland.de; Email: beratungsstelle@ammerland.de
- Für Kinder, Jugendliche junge Erwachsene und Eltern, die Informationen, psychologische Beratung und Betreuung suchen.
- Für Angehörige sozialer und pädagogischer Berufe wie z.B. Erzieherinnen, Lehrerinnen, Gruppen- und Jugendleiterinnen, die für ihre Arbeit psychologische Beratung suchen.
- Gemeinsame Suche nach neuen Lösungen u.a. durch Psychologische Diagnostik; Elternberatungen; Einzel- und Gruppentherapie; Familien-, Ehe-, Partnerschaftsberatungen und –therapien; Psychomotorische Förderung in Kleingruppen; Einzelfall-supervision; Vorträge und Elternabende.

- **Deutsch-ausländischer Freundschaftsverein Ammerland e.V. (DAF)**, ; An der Krömerei 1, 26655 Westerstede; Beratung in Rastede, Anton-Günther-Str. 8; Tel. 04488 – 86 22 13; Internet: www.daf-ammerland.com; Email: DAF-Ammerland@t-online.de
- Flüchtlingsberatung des Landes Niedersachsen
- Beratung bei ausländerrechtlichen und sozialen Problemen
- Begleitung und Unterstützung bei Behördengängen
- Hilfestellung bei der sozialen und beruflichen Integration

- **Allgemeiner Sozialdienst** im Gesundheitsamt (Außenstelle Rastede), Anton-Günther-Str. 8, 26180 Rastede, Tel. 04402 – 23 90
- Beratung und Hilfe bei Hör- und Sprachauffälligkeiten, körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen (Behinderungen), Seniorenbetreuung, Tuberkuloseberatung und -betreuung.

- **Sozialpsychiatrischer Dienst** im Gesundheitsamt (Außenstelle Rastede), Anton-Günther-Str. 8, 26180 Rastede, Tel. 04402 – 8 48 30 oder 04488 – 76 09 36 bzw. 76 09 48
- Ambulante Betreuung, Beratung und Begleitung psychisch kranker Menschen und deren Angehöriger über Einzelgespräche und/oder Gruppengespräche

- **Suchtberatungsstelle** im Gesundheitsamt (Außenstelle Rastede), Anton-Günther-Str. 8, 26180 Rastede, Terminvereinbarung unter Tel. 04488 – 76 09 36 oder 76 09 37.
- Informationen für Betroffene sowie deren Partner, Familienangehörige, Bekannte und Arbeitskollegen über Probleme mit Suchtmitteln.
- Umfassende Informationen und Beratungen über Beratungs-, Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten.
- In auf Wunsch anonymen Kontakten Informationsgespräche sowie vorbeugende/fachliche Beratung; Vermittlung von ambulanten und stationären Therapien.

- **Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt (AWO)**; Beratung in Rastede, Anton-Günther-Str. 8; Terminvereinbarung unter Tel. 04403 – 5 99 09.
- Kostenlose Beratung für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ammerland, die verschuldet oder überschuldet sind.
- Persönliche Beratung, Übernahme von Schriftwechsel mit Gläubigern, Hilfe bei Verhandlungen mit Gläubigern, Begleitung zu Behörden u.a.

Weitere Beratungsmöglichkeiten:

- **Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ammerland**, Frau Anja Kleinschmidt, Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede Tel. 04488 – 56 26 60; Internet: www.ammerland.de; Email: gleichstellungsstelle@ammerland.de
Auf der Internetseite <http://www.ammerland.de/buerger/frauen2.html> der Gleichstellungsbeauftragten ist u.a. das „FRAUEN HANDBUCH AMMERLAND“ mit rd. 90 Seiten Anschriften und Arbeitsbereichen von Institutionen, Vereinen, Verbänden und Gruppen, die sich den verschiedenen Anliegen von Frauen widmen, abrufbar. Auf eine Wiederholung der dort erfassten Gruppen wird hier verzichtet.
- **Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Rastede**, Frau Hanna Binnewies, Sophienstr. 27, 26180 Rastede, Tel. 04402 – 920 104; Internet: www.rastede.de; Email: gb-rastede@ewetel.net
- **Finanzielle Förderung von Tagespflege und von Plätzen in Kindertagesstätten** im Kreisjugendamt; Frau Alberts, Tel. 04488 – 56 32 81; Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede; Internet: www.ammerland.de/buerger/formulare.html
- **Vermittlung von Tagespflege, Erteilung von Pflegeerlaubnissen und Eignungsprüfung** im Kreisjugendamt; Frau Merabet, Tel. 04488 – 56 31 21; Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede; Internet: www.ammerland.de/buerger/formulare.html
- **Deutscher Kinderschutzbund**, Kreisverband Ammerland e.V., Georgstr. 2, 26160 Bad Zwischenahn; Tel. 04403 -6 31 43; Internet: www.kinderschutzbund-ammerland.de; Email: kinderschutzbund-ammerland@nwn.de
- Kontakt und Beratung für Familien in Rastede – KoBRa; Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien; Eltern-Kind-Spielkreise; Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“®
- Familienberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche, die sich in familiären Konflikt- und Krisensituationen befinden. Kontakt Tel. 04403-6 31 32.
- Wendekreis als Beratungsstelle bei sexueller Gewalt gegen Kinder, bei körperlicher Gewalt gegen Kinder, bei seelischer Gewalt gegen Kinder, bei Vernachlässigung und bei häuslicher Gewalt. Kontakt Tel. 04403- 6 31 32.
- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) als Hilfsangebot für Familien und Alleinerziehende mit Kindern. Es werden in der Regel stark belastete Familien betreut, die sich entweder in einer aktuellen Krisensituation befinden oder aber schon länger andauernde schwierige Lebenssituationen ohne professionelle Hilfe nicht bewältigen können. Unterstützung bei Konfliktschlichtung, Erziehungsfragen, Krisenbewältigung, Hilfestellung im Alltag, Unterstützung bei Verhandlungen mit Behörden, Haushaltsführung, Beratung in finanziellen Angelegenheiten, Fragen zur schulischen Förderung, Freizeitgestaltung; Kontakt Tel. 04403 – 6 31 32.
- Beratung und Unterstützung für Kinder und Eltern, die sich trennen wollen oder getrennt haben. Kontakt Tel. 04403 – 6 31 43
- Begleiteter Umgang mit dem Ziel die Anbahnung, Wiederherstellung oder Weiterführung des Kontaktes zwischen einem Kind und dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt. Kontakt Tel. 04403 – 6 31 43.
- **Fachbereich Arbeit und Soziales** in der Gemeinde Rastede, Sophienstr. 27, 26180 Rastede; Herr Sundermann, Tel. 04402 – 920 150 oder Frau Schwendtke, Tel. 04402 – 920 158; Email: sozialwesen@rastede.de

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Keine.

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2006/228

freigegeben am 18.12.2006

GB 2

Sachbearbeiter/in: Sundermann, Fritz

Datum: 18.12.2006

Anbau von Räumlichkeiten beim Kindergarten Wahnbek

Beratungsfolge:

Status

Ö

N

Datum

19.02.2007

06.03.2007

Gremium

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Dem Um- und Erweiterungsbau zur Schaffung eines zusätzlichen Gruppenraumes mit Sanitärbereich sowie der Neuerrichtung eines Bewegungs-/Mehrzweckraumes beim Kindergarten Wahnbek wird entsprechend der Planvariante 2 zugestimmt.

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund der regen Bevölkerungsentwicklung im Bereich Wahnbek konnten im Sommer 2006 nicht alle Kinder mit einem Bedarf an Vormittagsbetreuung im Kindergarten Wahnbek aufgenommen werden. Um auch diesen Kindern eine Betreuungsmöglichkeit zu bieten, wurde von der Kirchengemeinde im evangelischen Gemeindehaus vorübergehend ein Raum für eine Kleingruppe mit bis zu zehn Kindern zur Verfügung gestellt. Ohne diese zusätzliche Kleingruppe hätte per Losverfahren oder auf andere Weise bestimmt werden müssen, an welche Kinder die freiwerdenden Vormittagsplätze vergeben werden. Eine bedarfsgerechte Versorgung mit Vormittagsplätzen wäre auf absehbare Zeit für den Bereich des Kindergarten Wahnbek nicht sichergestellt gewesen.

Durch diese bedarfsgerechte aber freiwillige Einrichtung einer Kleingruppe ist der Bestandschutz der bisherigen Betriebserlaubnis entfallen. Entsprechend der geänderten Betriebserlaubnis beziehungsweise der Verordnung über Mindestanforderungen an Kindertagesstätten muss jede Kindertagesstätte ab drei gleichzeitig anwesenden Gruppen über einen abgrenzbaren Bereich verfügen, der auch als Mehrzweck- oder Bewegungsfläche nutzbar ist.

Um die zusätzliche Gruppe dauerhaft unterbringen zu können, ist die Schaffung eines neuen Gruppenraumes mit Sanitärbereich sowie eines Bewegungs-/Mehrzweckraumes erforderlich.

Bei dann dauerhaft vorhandenen fünf Vormittagsgruppen und unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich immer höheren räumlichen Anforderungen für die Durchführung von Kleingruppenarbeit/Einzelarbeit, Sprachförderung, Basis Screening des Gesundheitsamtes, Sprachstandserhebung für die Grundschule usw. ist der vorhandene Mitarbeiterraum nicht mehr ausreichend und daneben die Herrichtung eines Raumes für Kleingruppenarbeit wünschenswert.

Für die Umsetzung dieses Vorhabens bietet sich der Umbau des bisherigen Leiterinnenwohnhauses zu einem Gruppenraum mit Sanitärbereich an. Hier könnte in der vorhandenen Bausubstanz ein Gruppenraum für bis zu 23 Kinder mit dazugehörigem Sanitärbereich neu geschaffen werden. Ob der Umbau oder der Abriss des ehemaligen Wohnhauses wirtschaftlicher ist, wird im Laufe der weiteren Feinplanung noch ermittelt werden.

Das Diakonische Werk Wahnbeck e.V. ist Inhaberin eines Erbbaurechts mit einer Laufzeit von noch 62 Jahren mit der Option auf Verlängerung desselben.

Voraussichtlich könnte bei einer derartigen zusätzlichen Vormittagsgruppe eine der beiden vorhandenen Nachmittagsgruppen entfallen und das Personal entsprechend auf den Vormittag wechseln. Die weitere Notwendigkeit der zweiten Nachmittagsgruppen wird anhand des tatsächlich geltend gemachten Bedarfes noch geprüft.

Der zusätzlich erforderliche Bewegungs-/Mehrzweckraum könnte im Bereich zwischen dem jetzigen Wohnhaus und dem Kindergartengebäude errichtet werden.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Anforderungsmerkmale wurden die als Anlagen beiliegenden Planvarianten 1 bis 3 erstellt.

Planvariante 1 beinhaltet die vorstehenden räumlichen Anforderungen in optimaler Weise, bei Ausführung mit Pultdach. Die vorläufige Kostenschätzung hierfür beläuft sich auf rd. 524.000 Euro.

Planvariante 2 beinhaltet die vorstehenden räumlichen Anforderungen unter Beachtung der Mindeststandards, bei Ausführung mit Satteldach. Gegenüber Variante 1 ist der Mitarbeiterraum von ca. 30 qm auf ca. 25 qm reduziert und erhält ein Flachdach, es sind gerade Fluchten entlang des Weges zum Friedhofsgelände sowie eine Reduzierung der Fensterflächen eingeplant. Die vorläufige Kostenschätzung hierfür beläuft sich auf rd. 461.000 Euro.

Planvariante 3 beinhaltet lediglich den Anbau des Gruppenraumes mit Sanitärtrakt sowie des Bewegungs-/Mehrzweckraumes, bei Ausführung mit Satteldach. Auf die Schaffung eines zusätzlichen Raumes für Kleingruppenarbeit wurde verzichtet. Die vorläufige Kostenschätzung hierfür beläuft sich auf rd. 435.000 Euro.

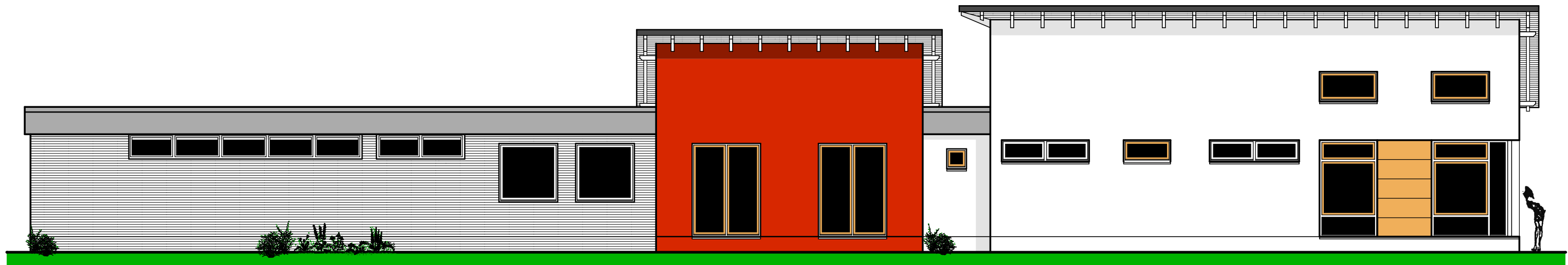
Neben den Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen sind im bestehenden Gebäudekomplex die Erneuerung der aus dem Jahre 1983 stammenden Heizungsanlage sowie Änderungen bei der Warmwasserversorgung aufgrund der neuen Trinkwasserverordnung erforderlich, um das Auftreten der sogenannten Legionärskrankheit zu vermeiden. Die vorläufige Kostenschätzung für diese Instandhaltungsarbeiten beläuft sich auf rd. 50.000 Euro und ist jeweils bei den vorstehenden Planvarianten 1 bis 3 kostenmäßig hinzuzurechnen.

Finanzielle Auswirkungen:

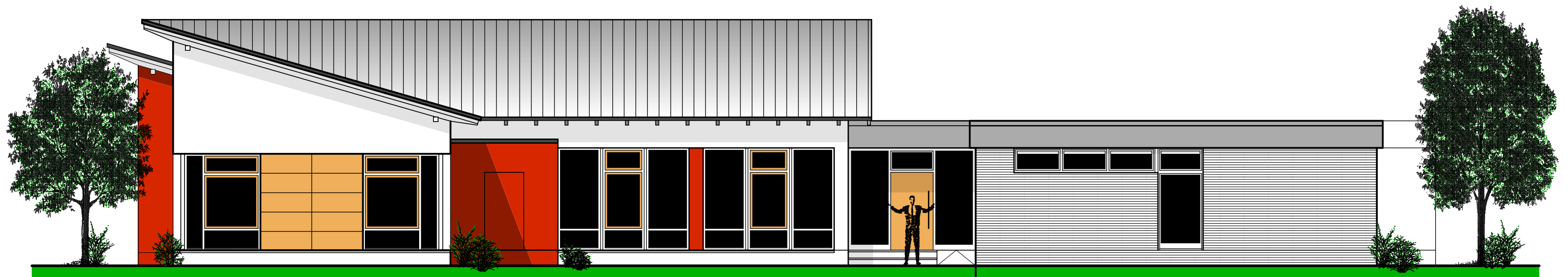
Für die Erweiterungsarbeiten ist im Haushaltsplanentwurf 2007 im Anteilsbudget 4505 bisher ein Betrag von 425.000 Euro veranschlagt worden. Unter Berücksichtigung der Bauausführung entsprechend Variante 2, der notwendigen Instandhaltungsarbeiten und der seitens des Landkreises Ammerland zu gewährenden Förderung für die Schaffung neuer Kindergartenplätze ist dieser Ansatz auf 450.000 Euro zu erhöhen. Eine Beteiligung an den Baukosten durch den Oberkirchenrat wird nicht erfolgen.

Anlagen:

1. Variante 1- Ansichten mit Pultdach / Grundrissplan
2. Variante 2- Ansichten mit Satteldach / Grundrissplan
3. Variante 3- Ansichten mit Satteldach / Grundrissplan

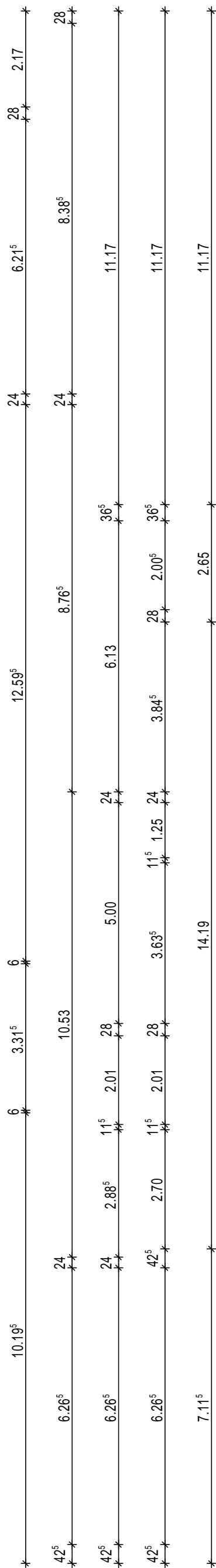
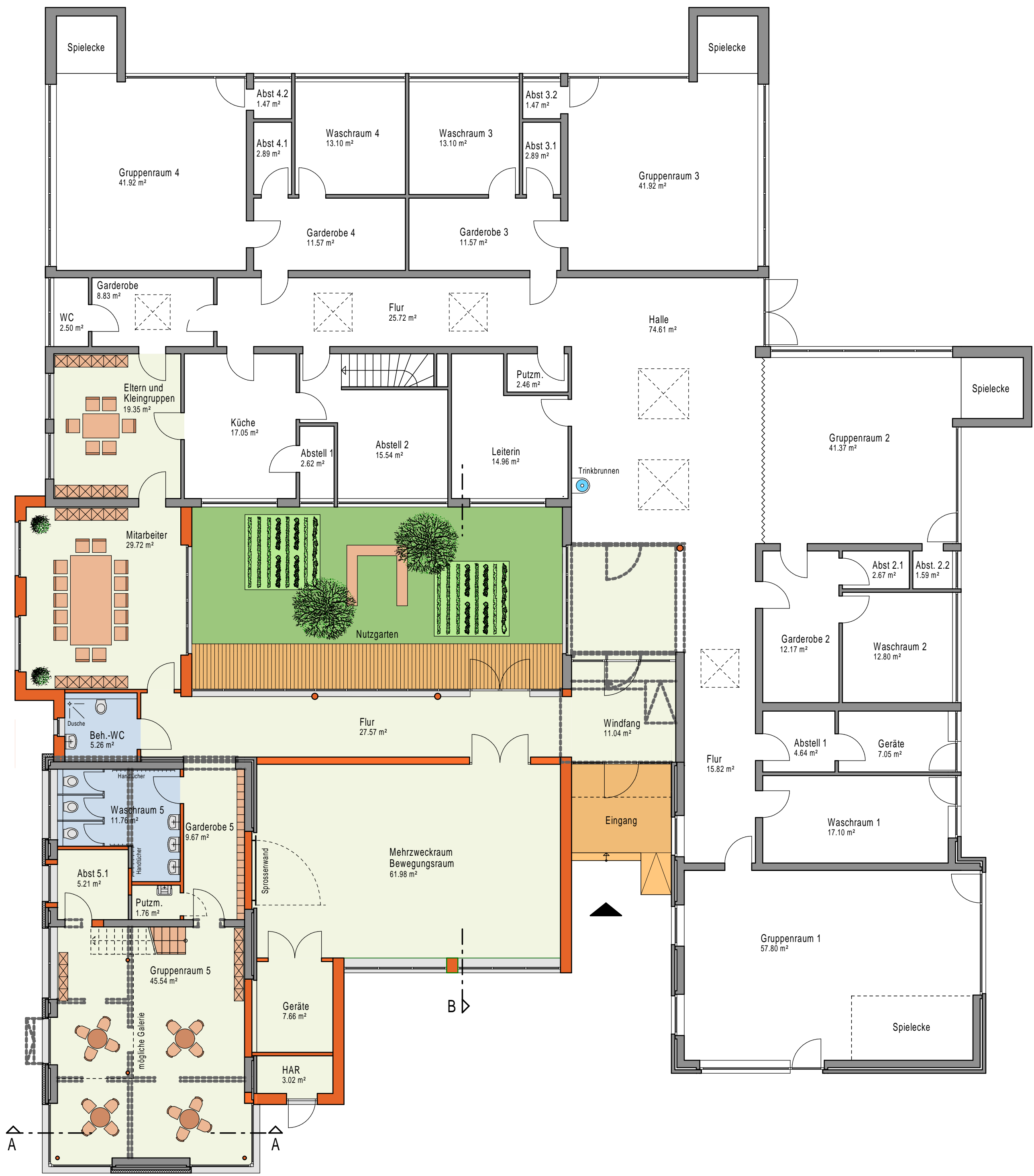
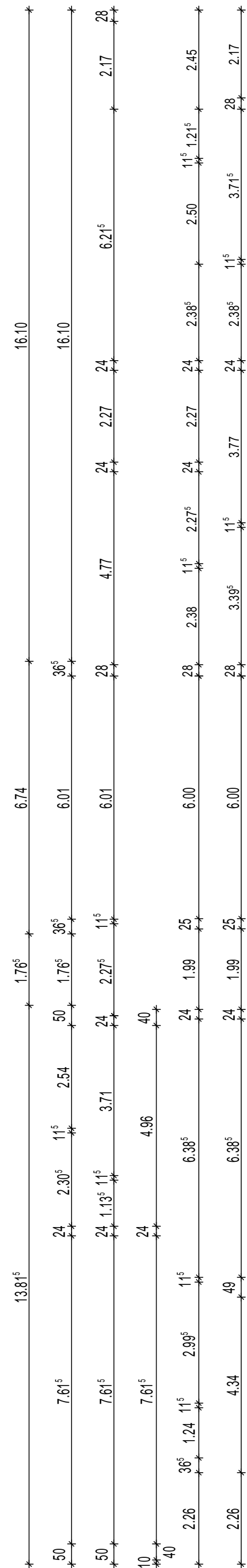
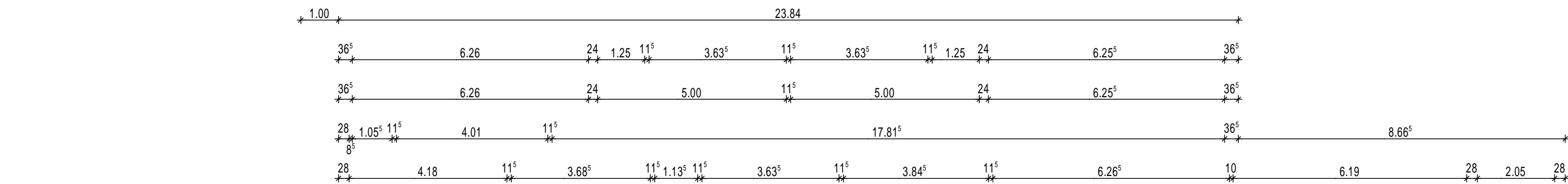


Ansicht Westen

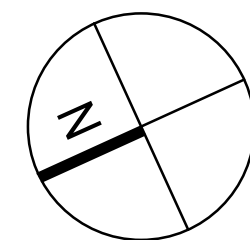
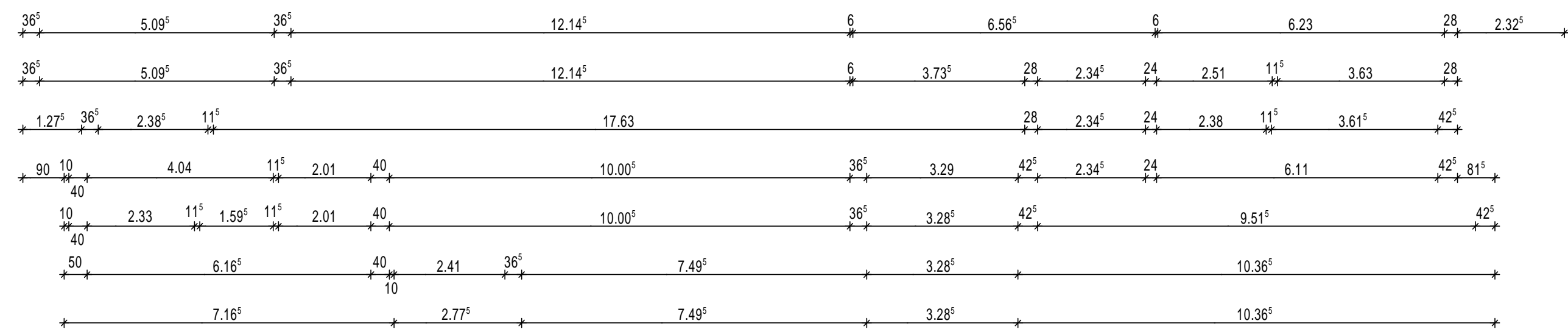


Eingang

Ansicht Norden



- Legende**
- Bestand
 - Neu
 - Abbruch



PLANUNGSGRUPPE
AMMERLAND

Dipl.-Ing. Manfred Burrichter
Raiffeisenstrasse 15
26180 Rastede
Tel.: 04402-82037
Fax.: 04402-1378

Dipl.-Ing. Gerd Finke
Holljestrassse 8
26188 Edewecht

Projekt:

Erweiterung des Kindergartens Wahnbek
Butjadinger Straße 66
26180 Rastede-Wahnbek

Bauherr:

Diakonisches Werk Wahnbek e.V.
Butjadinger Straße 66
26180 Rastede-Wahnbek

Bauteil:

Variante 1
Grundriss EG

Maßstab:

1:100

bearbeitet:

Schulte

Projekt-Nr.:

06 536

Datum:

19.01.2007

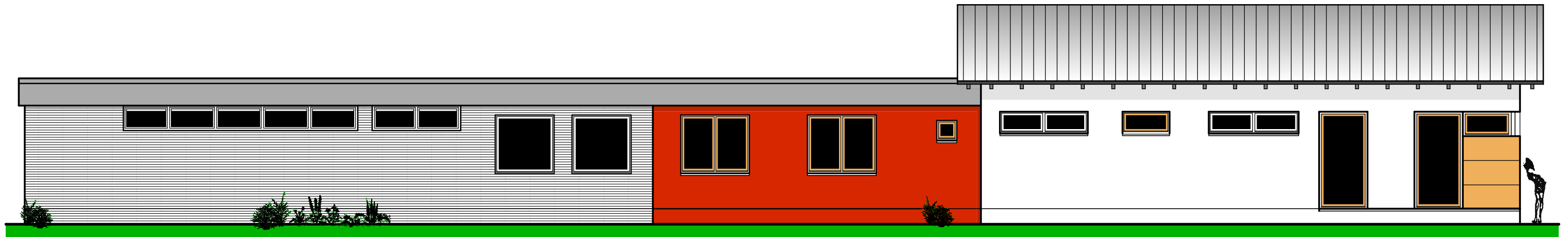
Blatt:

1

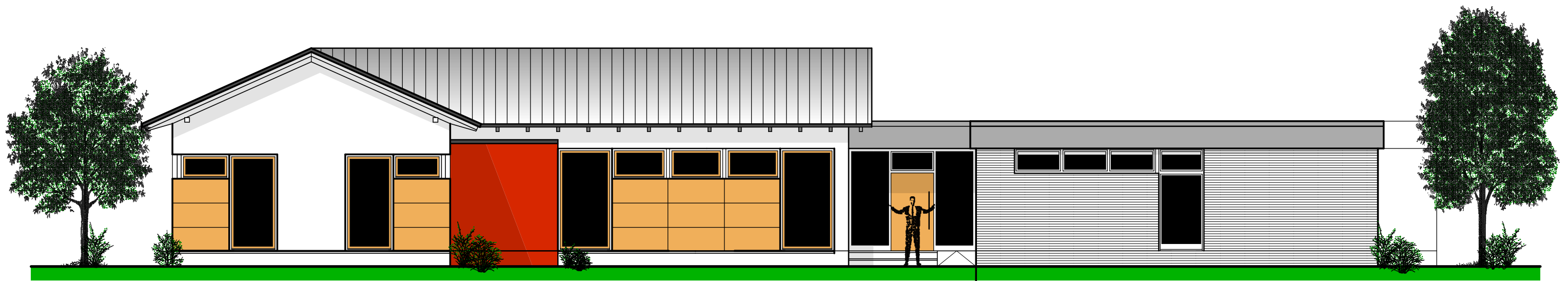
Architekt:

Bauherr:

H/B = 573.7 / 717.2 (0.41m²) Allplan 2004 - 1414279a

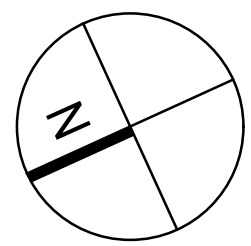
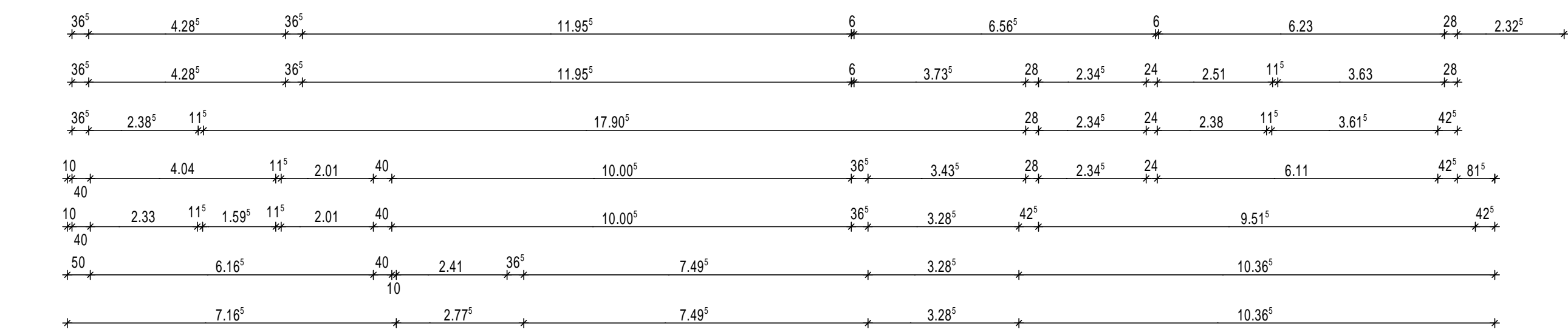
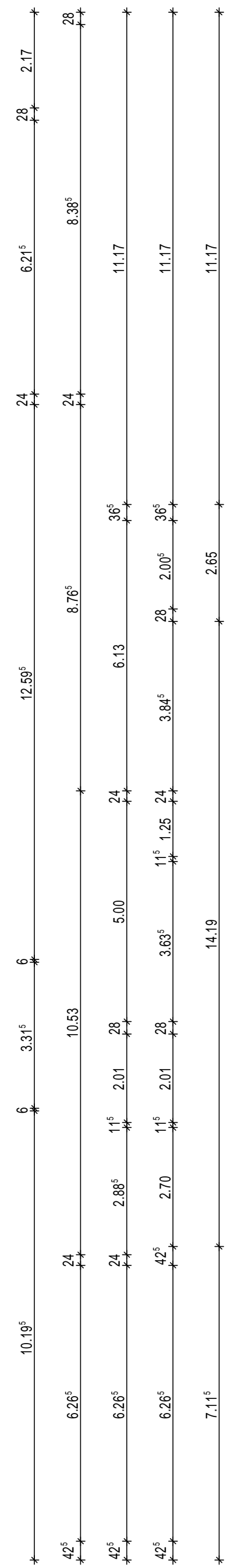
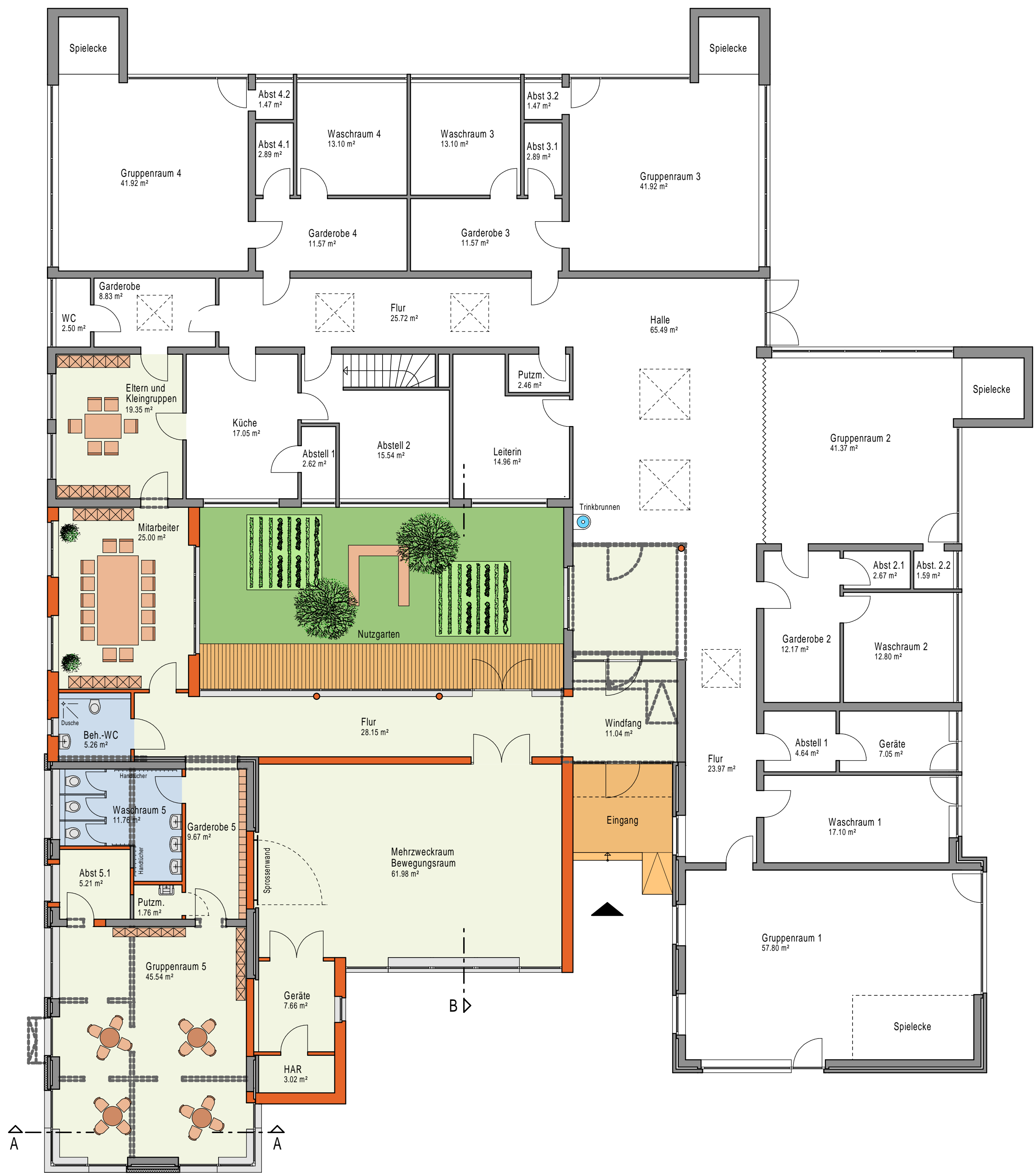
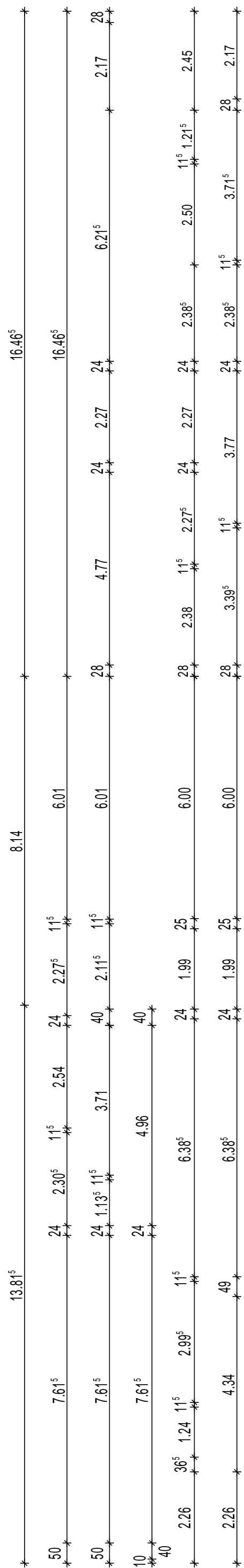
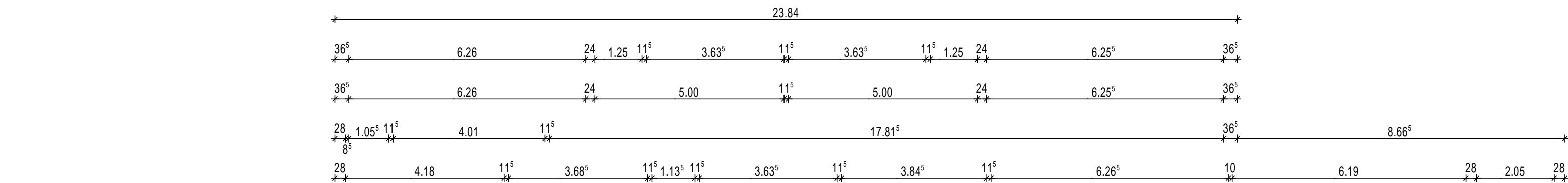


Ansicht Westen



Eingang

Ansicht Norden



- Legende**
- Bestand
 - Neu
 - Abbruch

Dipl.-Ing. Manfred Burrichter
Raiffeisenstrasse 15
26180 Rastede
Tel.: 04402-82037
Fax.: 04402-1378

Dipl.-Ing. Gerd Finke
Holljestrass 8
26188 Edewecht

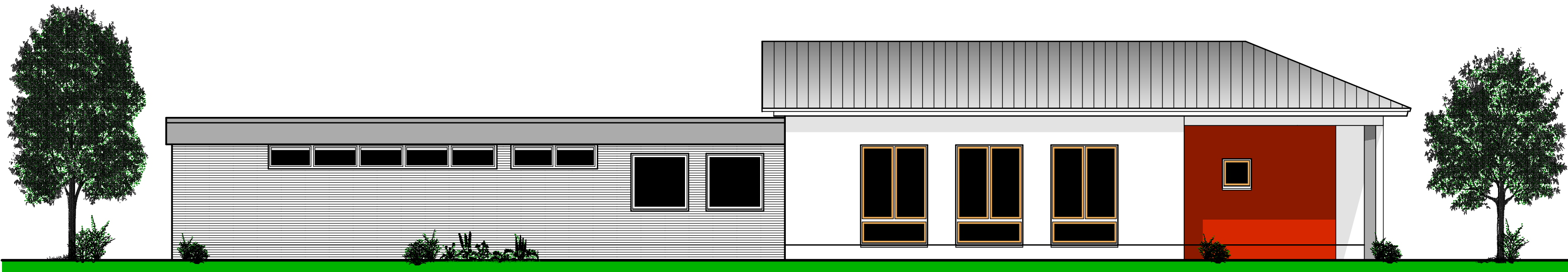
Projekt: Erweiterung des Kindergartens Wahnbek
Butjadinger Straße 66
26180 Rastede-Wahnbek

Bauherr: Diakonisches Werk Wahnbek e.V.
Butjadinger Straße 66
26180 Rastede-Wahnbek

Bauteil:	Variante 2 Grundriss EG	Maßstab:	1:100
bearbeitet:	Schulte	Projekt-Nr.:	06 536
Datum:	05.02.2007	Blatt:	1

Variante 2
Grundriss EG

Architekt: Bauherr:

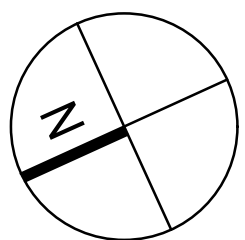
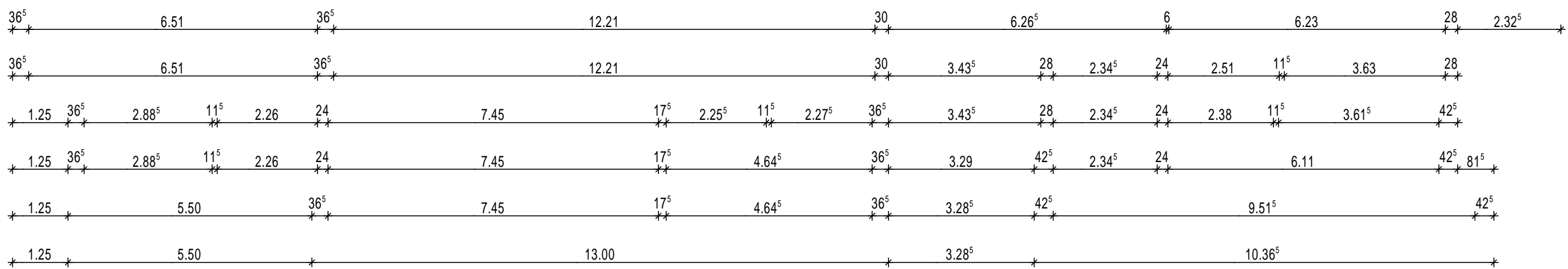
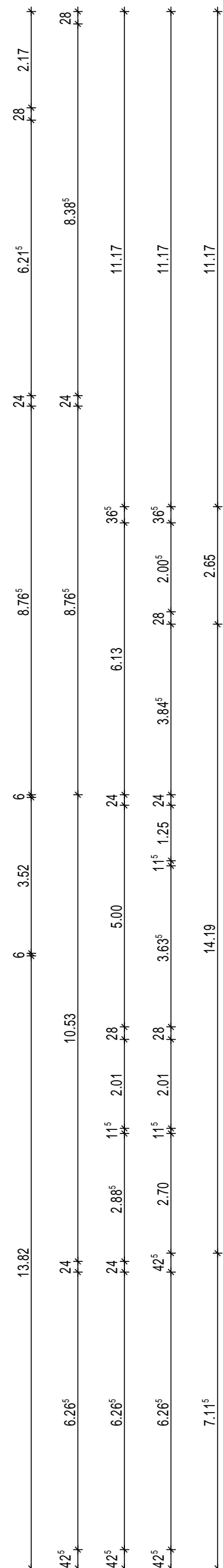
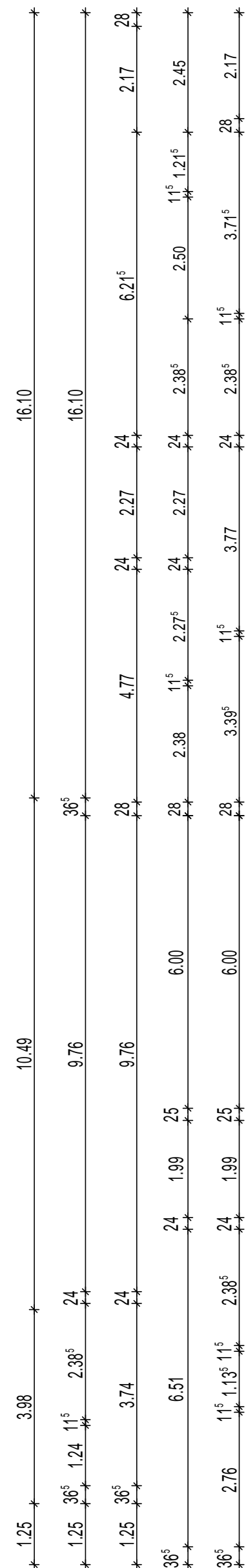
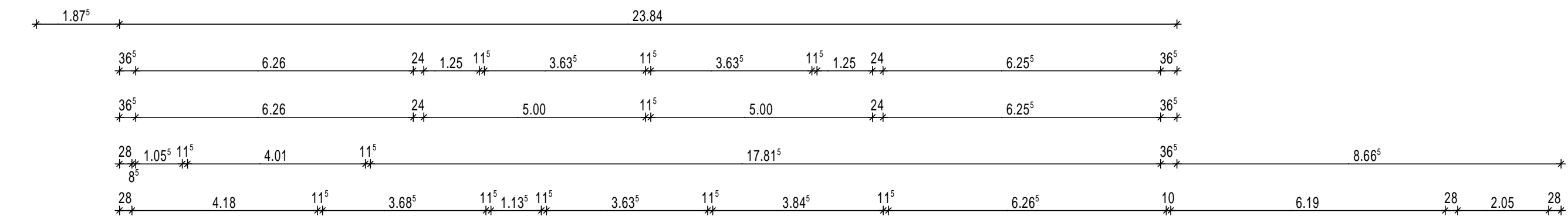


Ansicht Westen



Ansicht Norden

Eingang



- Legende**
- Bestand
 - Neu
 - Abbruch

Dipl.-Ing. Manfred Burrichter
Raiffeisenstrasse 15
26180 Rastede
Tel.: 04402-82037
Fax.: 04402-1378

Dipl.-Ing. Gerd Finke
Holjestrassse 8
26188 Edewecht

Projekt: Erweiterung des Kindergartens Wahnbek
Butjadinger Straße 66
26180 Rastede-Wahnbek

Bauherr: Diakonisches Werk Wahnbek e.V.
Butjadinger Straße 66
26180 Rastede-Wahnbek

Bauteil: Variante 3 Grundriss EG	Maßstab: 1:100
bearbeitet: Schulte	Projekt-Nr.: 06 536
Datum: 18.01.2007	Blatt: 1

Architekt:

Bauherr:

Variante 3
Grundriss EG